



# Kinder und Beruf


Beitrag von „Susannea“ vom 16. April 2016 22:12

[Zitat von FüllerFuxi](#)

@ Arbeitende Mamas mit nicht-durchschlafenden Kids

Erst mal: 

Aber wie macht ihr das? Nachts mehrfach raus, nur Häppchen Schlaf und dann morgens in der Schule unterrichten....?! 

Nehmt ihr irgendetwelche Verstandsunterstützende Substanzen? 

Aktuell passiert es mir leider ständig, dass ich beim Kinder ins Bett bringen mit einschlafe, d.h. dann im Notfall gegen 24 Uhr oder so noch mal aufstehen und etwas vorzubereiten, wenn man mal wieder auf dem letzten Drücker dran war, also versuche ich alles so rechtzeitig fertig zu haben, dass ich da Puffer habe und das nicht muss. Meist dann eben wenn es geht schon am Wochenende.

Mein Kind wird glücklicher Weise noch gestillt, daher heißt das dann nachts nur zur Seite drehen, teilweise bekomme ich das nicht mal mehr mit, wenn er sich nicht mit "Mama, ham!" meldet, sondern nur leise sucht. Er schläft ja mit in meinem Bett. So ist es dann erträglich, aber ja, mehr als 3 Stunden am Stück schlafen ist schon der totale Luxus, aber ich habe das Gefühl der Körper gewöhnt sich an alles. Und wenn dann mal wieder irgend welche Sachen verschollen sind oder ich nicht mehr wiederfinde, obwohl ich sie 5 Minuten vorher noch in der Hand hatte, dann ist es eben so. Gibt für alles eine Lösung, wir sind ja flexibel 